

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Martin Bill (GRÜNE) und Martina Koeppen (SPD)
vom 06.10.16**

und Antwort des Senats

Betr.: Bündnis für den Radverkehr, hier: Arbeitsprogramm 2016

Am 23. Juni 2016 wurde vom Ersten Bürgermeister, dem Präses der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, dem Präses der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, dem Präses der Behörde für Umwelt und Energie, dem Präses der Behörde für Inneres und Sport sowie den sieben Bezirksamtsleitern und den Vorsitzenden der Bezirksversammlungen das Bündnis für den Radverkehr unterzeichnet. Die Bündnispartner haben sich darin das Ziel gesetzt, Hamburg zu einer Fahrradstadt zu entwickeln. „Dazu gehören eine – möglichst auch für Pedelecs und Lastenfahrräder – gut ausgebaut und ganzjährig sicher befahrbare Radverkehrsinfrastruktur sowie vielfältige Service- und Informationsangebote“ (Präambel, Bündnis für den Radverkehr, Seite 4).

Wichtigste vereinbarte Maßnahme zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur ist dabei die vereinbarte Fertigstellung des circa 280 km umfassenden Veloroutennetzes bis zum Ende der 21. Legislaturperiode. Die Umsetzung dieses Prozesses soll auf Basis eines besonderen Modells erfolgen, dass unter anderem auch die Einsetzung eines zentralen Projektsteuerers vorsieht sowie die Beauftragung von externen Planern.

Hinsichtlich des Ausbaus der Radverkehrsinfrastruktur haben sich die Bündnispartner auch das Ziel gesetzt, „das Niveau von Bau, Sanierung und Widmung von Radverkehrsanlagen im gesamten Hamburger Stadtgebiet auf 50 km pro Jahr zu steigern“ (Weitere Infrastrukturmaßnahmen, Bündnis für den Radverkehr, Seite 8).

Für die konkrete Umsetzung der im Bündnis für den Radverkehr vereinbarten Maßnahmen sollte ein Arbeitsprogramm erstellt werden, das erstmalig 2016 vereinbart und jährlich fortgeschrieben wird.

Wir fragen den Senat:

- 1. Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Umsetzung der im Bündnis für den Radverkehr vereinbarten Arbeitsprogramme?*

Das Arbeitsprogramm zum Bündnis für den Radverkehr basiert auf den Infrastrukturmaßnahmen zum Ausbau des Veloroutennetzes, die die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) an die Finanzbehörde zur Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz gemeldet hat. Die Finanzbehörde hat die gemeldeten Maßnahmen der Bezirksämter und des Landesbetriebes, Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) als förderfähig bewertet.

2. *Welche Maßnahmen wurden mit den sieben Bezirken jeweils in den Arbeitsprogrammen für das Jahr 2016 vereinbart?*

Die Bezirksamter haben insgesamt 23 Maßnahmen zum Ausbau des Veloroutennetzes mit der BWVI vereinbart. Die Maßnahmen haben insgesamt ein Volumen von rund 29,5 Millionen Euro. Für die einzelnen Maßnahmen der sieben Bezirke siehe Anlage.

3. *Wie hoch sind die jeweils geschätzten Baukosten für die im Arbeitsprogramm vereinbarten Maßnahmen?*

Siehe Anlage.

lfd. Nr.	Gemeinde	Meldejahr	Adresse der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Maßnahmenbeginn	Invest.vol. [brutto] in EUR	förderfähige Kosten in EUR	Bundesbeteiligung [<10 % FHH-Anteil] in EUR
1	Hamburg	2016	Horner Weg (von Caspar-Voght-Straße bis Horner Rennbahn)	Fahradstraße	01.01.2016	3.784.200	3.784.200	3.405.780
2	Hamburg	2016	Vierbergen, Riedweg, Flurstück 2015 ohne Namen, Maukestieg (von Washingtonallee bis Maukestieg)	Fahradstraße	01.01.2016	1.370.880	1.370.880	1.233.792
3	Hamburg	2016	Veringstraße (von Vogelhüttendeich bis Mannesallee)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	1.743.588	1.743.588	1.569.229
4	Hamburg	2016	Bornheide (von Rugenborg bis Böttcherkamp)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	892.500	892.500	803.250
5	Hamburg	2016	Hinter der Bahn (von Sandmoorweg bis Klövensteenweg)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	1.142.400	1.142.400	1.028.160
6	Hamburg	2016	Weidenstieg (von Fruchttallee bis Tornquiststraße)	Verbesserung der Radverkehrsführung	25.03.2017	1.428.000	1.428.000	1.285.200
7	Hamburg	2016	Eidelstedter Weg / Stresemannallee (von Heußweg bis Grandweg)	Radfahrstreifen	15.04.2017	2.499.000	2.499.000	2.249.100
8	Hamburg	2016	Tornquiststraße (von Doormannsweg bis Heußweg)	Herrichtung für eine sichere und komfortable Befahrbarkeit	01.01.2016	307.020	307.020	276.318
9	Hamburg	2016	Högenstraße (von Langenfelder Damm bis Spannskamp)	Fahradstraße	01.01.2016	571.200	571.200	514.080
10	Hamburg	2016	Wördemannsweg (von Gazellenkamp bis Olloweg)	Schutzstreifen	01.01.2016	1.785.000	1.785.000	1.606.500
11	Hamburg	2016	Reichsbahnstraße (von Kieler Straße bis Furtweg)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	285.600	285.600	257.040
12	Hamburg	2016	Rümkerstraße (von Langenfort bis Schmachthäger Straße)	Schutzstreifen	01.01.2016	1.497.972	1.497.972	1.348.175
13	Hamburg	2016	Leinpfad (von Hudtwalckerstraße bis Fernsicht)	Fahradstraße	01.01.2016	1.642.608	1.642.608	1.478.348
14	Hamburg	2016	Hudtwalckerstraße (von Leinpfad bis Bebelallee)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	1.285.200	1.285.200	1.156.680
15	Hamburg	2016	Sengelmanstraße, Limaweg, Dakarweg (von Sengelmanstraße bis Jahning)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	2.184.840	2.184.840	1.966.356
16	Hamburg	2016	Steilshooper Straße (von Richeystraße bis Appelloff)	Radfahrstreifen	01.01.2016	1.785.000	1.785.000	1.606.500
17	Hamburg	2016	Gustav-Seitz-Weg, Gründgensstraße, Leeschenblick, Fabriciusstraße (von Steilshooper Allee bis Bramfelder Chaussee)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	2.499.000	2.499.000	2.249.100
18	Hamburg	2016	Lohbrügger Landstraße (von Weberade bis Rudorffweg)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	292.740	292.740	263.466
19	Hamburg	2016	Bergedorfer Straße (Knoten Am Langberg)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	5.712	5.712	5.141

lfd. Nr.	Gemeinde	Meldejahr	Adresse der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Maßnahmenbeginn	Invest.vol. [brutto] in EUR	förderfähige Kosten in EUR	Bundesbeteiligung [<10 % FHH-Anteil] in EUR
20	Hamburg	2016	Am Langberg (von Kehre bis Hausnummer 84/86)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	175.644	175.644	158.080
21	Hamburg	2016	Kurt-A.-Körper-Chaussee (von Bergedorfer Straße bis Sander Damm)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	1.155.252	1.155.252	1.039.727
22	Hamburg	2016	Nartenstraße, Veritaskai, Kanalplatz, Harburger Schloßstraße, Unterführungsbauwerk Buxtehuder Straße, Neue Straße (von Hannoversche Straße bis Harburger Ring)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	749.700	749.700	674.730
23	Hamburg	2016	Denickestraße (von TUHH bis Triftstraße)	Verbesserung der Radverkehrsführung	01.01.2016	471.240	471.240	424.116
24	Hamburg	2016	Schanzenstraße, Weidenallee (von Lagerstraße bis Schäferkampsallee) Hinweis: LSBG Maßnahme	Radfahr- und Schutzstreifen, Verbesserung der Radverkehrsführung in den Knoten	01.01.2017	1.601.600	1.601.600	1.441.440